

# Hotel Weisser Schwan

Zum Sulzenberg 1  
99098 Erfurt-Kerspleben

Tel: +49 (0) 36203 580  
Fax: +49 (0) 36203 58100

info@weisser-schwan.de  
[www.bachmann-hotels.de](http://www.bachmann-hotels.de)

## Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 8. Oktober 2018 erhoben.

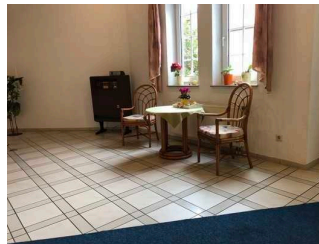
### Formulare ohne Teilbereiche

#### Schalter/Tresen/Kasse

##### Rezeption



Rezeption



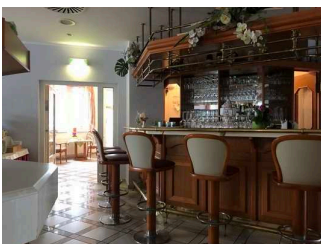
Sitzmöglichkeiten in der Lobby

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

#### Bar



Bartresen

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Bartresen im Seminarraum

---



Bartresen im Seminarraum

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

## Alarm/Hilfsmittel

Name des Aufzugs: Aufzug

Die Bestätigung des Notrufs erfolgt akustisch, z.B. Gegensprechanlage.

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Bemerkungen hinsichtlich Assistenzhunden: Gegen Gebühr

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.)

## Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

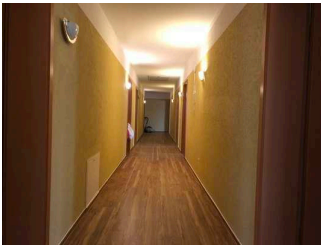
---



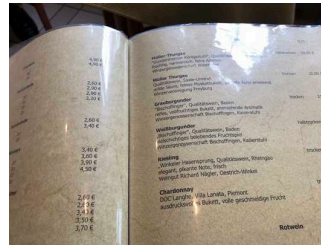
Beispiel  
Beschilderung  
öffentliche  
Einrichtungen



Beispiel  
Beschilderung  
öffentliches WC



Beleuchtung der Flure



Speisekarte

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind überwiegend visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind fast überall visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren / Wegen / Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend als Orientierung genutzt werden.

Überwiegend (mehr als die Hälfte) sind die erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

## Parkplatz



Parkplatz



Parkplatz

Es ist ein allgemeiner Parkplatz vorhanden.

Es gibt 0 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind nicht gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 240 cm.

Stellplatzlänge: 460 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 30 m.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt keine Stellplätze für Menschen mit Behinderung - jedoch sind einige Randplätze vorhanden, die in der Breite individuell geparkt werden können

## Restaurant / Bar



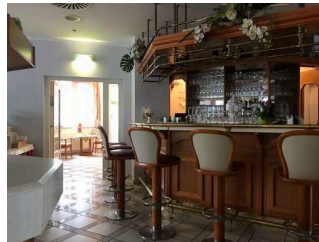
Tür zum Restaurant



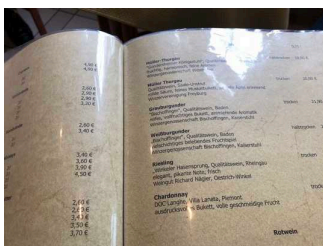
Blick ins Restaurant



kleiner, erhöhter Bereich



Bar



Speisekarte

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg von der Rezeption zum Restaurant](#)

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

### Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Sanitärraum vorhanden: [Öffentliches WC im UG](#)

Anmerkungen für den Gast: Es gibt einen kleinen Bereich mit einer Erhöhung; es sind jedoch ausreichend ebene Alternativen vorhanden

## Zimmer 217

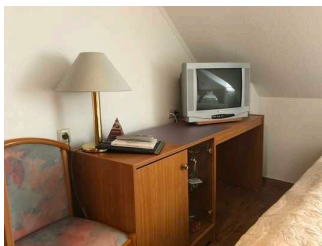
---



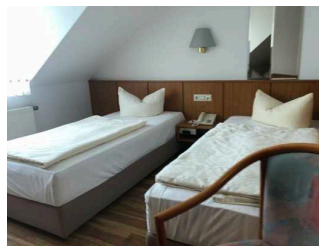
Zimmertür



Schrank / Ablage



Fernseh- und  
Schreibtisch



Blick zum Bett

---

Zugang zum Schlafrum über: [Haupttreppe](#), [Aufzug](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg von der Rezeption zum Aufzug](#), [Weg vom Aufzug zu den Zimmern](#)

Zimmertyp: Doppelzimmer

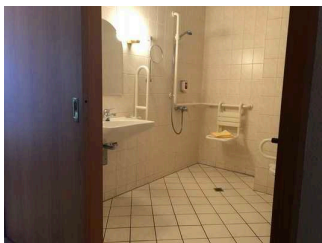
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bedienelemente sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

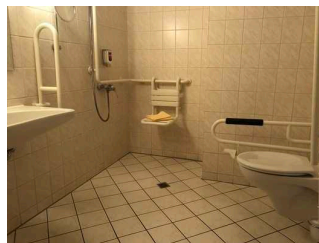
Sanitärraum vorhanden: [Sanitärraum Zimmer 117](#)

## Sanitärraum Zimmer 117

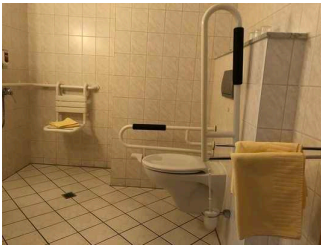
---



Tür zum Sanitärraum



Blick zum WC und  
Dusche



Blick zum WC



Blick zum  
Waschbecken

---

Der Sanitärraum gehört zu: [Zimmer 217](#)

Tür zum Sanitärraum

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

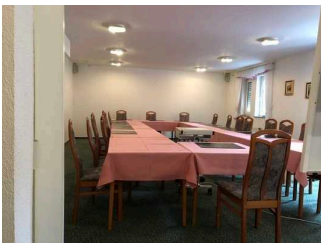
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Raum

### Seminarraum im UG

---



Blick in den  
Seminarraum



Tür zum  
Seminarraum



Bartresen im  
Seminarraum

---

Tür

Die Tür gehört zu:

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Sanitärraum vorhanden: [Öffentliches WC im UG](#)

## Kegelbahn

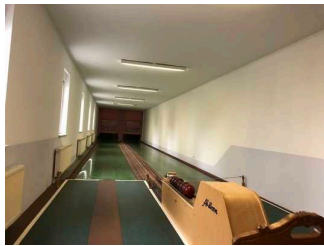
---



Tür zur Kegelbahn



Sitzbereich



Kegelbahn

---

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg von der Rezeption zum Restaurant](#)

Tür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Raum ist nicht beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Sanitärraum vorhanden: [Öffentliches WC im UG](#)

## Eingangsbereich

---



Eingangsbereich



Eingangstür

---

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird ohne eigenen Kraftaufwand (Drücker, Lichtschranke, Bewegungsmelder etc.) geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Auf folgende weitere zu nutzende Türen im Eingangsbereich wird hingewiesen: [Windfangtür](#)

## Öffentliches WC im UG

---



Tür zum öffentlichen WC



Blick in WC mit Durchgang 65 cm breit



Tür zum WC 70 cm breit

---

Die Toilette gehört zu: [Seminarraum im UG](#), [Kegelbahn](#), [Restaurant / Bar](#)

---



Zugang zum Sanitärraum über: [Treppe im UG](#), [Rampe im UG](#), [Aufzug](#), [Haupttreppe](#)

Auf folgende zu nutzende Wege wird hingewiesen: [Weg von der Rezeption zum Aufzug](#), [Weg vom Aufzug zu den Seminarräumen](#)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Parkplatz zum Eingang

---



Weg Vom Parkplatz zum Eingang (1)



Weg vom Parkplatz zum Eingang (2)



vor dem Eingang

---

Über den Weg sind zu erreichen: [Eingangsbereich](#)

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 30 m

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

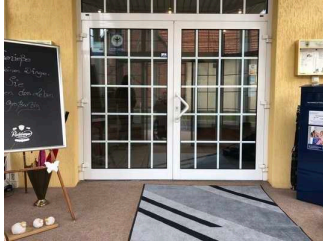
Gehwegbegrenzung taktil erfassbar.

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

# Windfangtür

---



Windfangtür

---

Die Tür gehört zu: [Eingangsbereich](#)

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

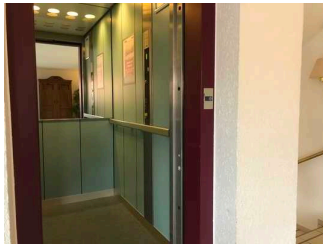
Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

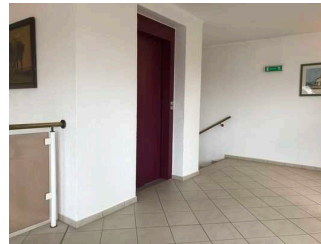
Anmerkungen für den Gast: Tür hat 2 Flügel - 1 Flügel hat eine Durchgangsbreite von 115 cm

## Aufzug

---



Blick in den Aufzug



Vor dem Aufzug

---

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Alternative zum Aufzug: [Haupttreppe](#)

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Beschilderung nicht in Brailleschrift vorhanden.

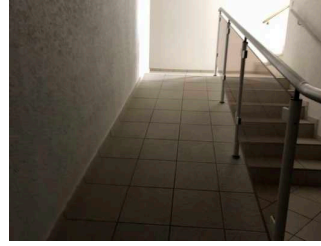
Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

## Rampe im UG

---



Rampe im UG



Rampe im UG

---

Über die Rampe sind zu erreichen: [Weg vom Aufzug zu den Seminarräumen](#), [Seminarraum im UG](#)

Es gibt einseitig einen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende waagrecht weitergeführt.

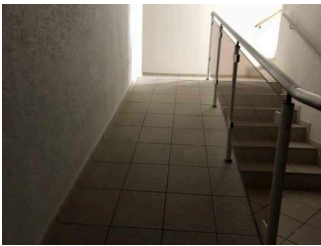
Die Handläufe werden am Anfang und Ende der Rampe 20 cm weitergeführt.

Alternative zur Rampe: [Treppe im UG](#)

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Treppe im UG

---



Treppe und Rampe  
im UG

Vorhandene Schwellen/Stufen: 6

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Rampe im UG](#)

---

## Haupttreppe

---



Haupttreppe

Über die Schwelle / Stufe / Treppe sind zu erreichen: [Eingangsbereich](#), [Weg vom Aufzug zu den Zimmern](#), [Öffentliches WC im UG](#), [Kegelbahn](#), [Restaurant / Bar](#), [Weg vom Aufzug zu den Seminarräumen](#), [Seminarraum im UG](#), [Zimmer 217](#)

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwelle/Stufe: 17 cm

Die Treppe hat keine geraden Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe weniger als 28 cm waagrecht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die erste und letzte Stufe weist eine mit der waagerechten und senkrechten Stufenfläche visuell kontrastreiche Kante auf.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

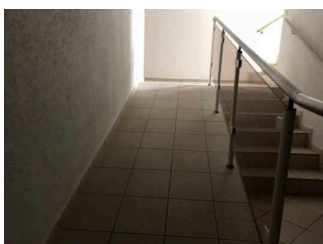
Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Alternative zur Schwelle / Stufe / Treppe: [Aufzug](#)

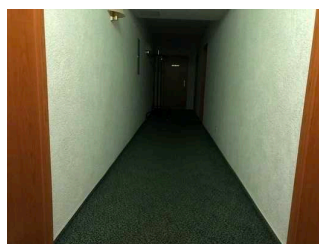
## Flur/Weg/Gang innen

### Weg vom Aufzug zu den Seminarräumen

---



Rampe / Treppe im UG



Weg zum Semnarraum

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: [Rampe im UG](#), [Treppe im UG](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 25 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände vorhanden.

Rampe

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

### **Weg von der Rezeption zum Aufzug**

Länge (Flur/Weg/Gang): 5 m

Der Flur/Weg/Gang ist durch natürliches Licht ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Der Aufzug befindet sich gegenüber der Eingangstür neben der Rezeption.

### **Weg von der Rezeption zum Restaurant**

---



Weg zum Restaurant

---

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Kegelbahn](#), [Restaurant / Bar](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 10 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

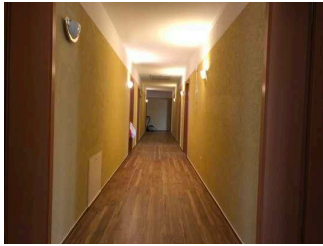
Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

## Weg vom Aufzug zu den Zimmern

---



Weg zu den Zimmern

---

Über den Flur / Weg / Durchgang sind zu erreichen: [Zimmer 217](#)

Der Flur / Weg / Durchgang führt über: [Aufzug](#), [Haupttreppe](#)

Länge (Flur/Weg/Gang): 20 m

Der Flur/Weg/Gang ist nicht hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Es sind keine Stufen im Wegeverlauf vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.